

## Entscheidung für WPC-Dielen von NATURinFORM war „absolut richtig“

=====

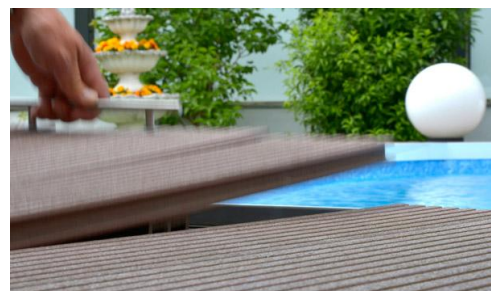
**Pool- und Terrassenanlage in Kirchbichl besteht Bewährungsprobe / Planungsaufgabe übernahm renommiertes Planungsbüro „Konturgut“ / Durch gezielte WPC-Terrassen- und Wegeführung ein Stück „geformte Landschaft“ gebildet / Bestehend: lineare Optik der Dielen / WPC-Böden auch in Österreich auf dem Vormarsch**

-----

**Redwitz a.d. Rodach, November 2013** - Nicht nur in Deutschland, auch im Nachbarland Österreich überzeugen WPC-Terrassendielen von NATURinFORM Bauherren und Landschaftsarchitekten gleichermaßen. So entschied sich Unternehmer Herbert Schiessl in Kirchbichl im Kufsteiner Land bei der Neuplanung seiner Terrassen-Anlage für diesen hochwertigen Holzverbundwerkstoff. 180 m<sup>2</sup> der Wabenprofildele „Die Beliebte“ im Farbton braun wurden zur Gestaltung des Pool-Bereichs im Achteck-Design sowie für zwei Terrassen als Wohnraumerweiterung eingesetzt. Wie der Hausherr erläutert, waren die Flächen zuvor mit Granit und teilweise mit Holz ausgelegt. Nicht zuletzt die „schwächelnde“ Optik begründete die Neugestaltung. Allerdings sollte dieses Mal eine dauerhaft schöne Lösung gefunden werden. „Unsere Entscheidung für WPC war absolut richtig. Bei uns haben die Dielen von NATURinFORM ihre Bewährungsprobe bestanden. Die Terrassen liegen schon mehr als drei Sommer und zeigen wie zu Beginn ein elegant reizvolles Erscheinungsbild“, so Herbert Schiessl.



Selbst das Einfassen des 120 qm Fläche umfassenden Schwimmbeckens in Achteckform stellte dank leichten Dielenschnitts keine Schwierigkeiten dar



Der Wartungsschacht für den Pool erforderte eine maßgenaue Spezialkonstruktion

### **Wohnhaus, Terrasse und Pool – eine harmonische Einheit**

Mit der Gestaltungsaufgabe betraut wurde Planer Manfred Walder, Inhaber des international tätigen, vor neun Jahren gegründeten Planungsbüros „Konturgut“ im benachbarten Wörgl. Zielsetzung war Wohnhaus, Terrassen, Pool und den 480 m<sup>2</sup> großen Garten in gestalterische Harmonie zu bringen, sie optisch wie emotional mit einem verbindenden Element „zusammenzuschneiden“. Durch

gezielte Terrassen- und Wegeführung ein Stück geformte Landschaft zu bilden, erschien als greifendes Konzept. Rampensteigungen sollten die verschiedenen Ebenen miteinander verknüpfen und ein stimmiges Gesamtgefüge dokumentieren. Unterschiedliche Niveaus ordnete Walder bestimmten Erholungszonen zu. Details wurden dabei gemeinsam mit dem Hausherrn überlegt und geplant. Ebenerdiges Einsteigen in den Pool sowie Abschlusskanten aus pulverbeschichtetem Stahl habe beispielsweise Herbert Schiessl vorgegeben. Zudem musste die großflächige Außenanlage vor Witterungseintrag und „Gesichtsverlust“ besser als zuvor geschützt werden. Diese Anforderung zu gewährleisten, machte den Einsatz eines innovativen Materials notwendig.



Rampensteigungen sollten die verschiedenen Ebenen miteinander verknüpfen und ein stimmiges Gesamtgefüge dokumentieren

Welches Produkt dafür infragekam, stand zwar vor der Planung noch nicht fest. Es kristallisierte sich bei einem Besuch des Messestandes von NATURinFORM auf der Münchner Fachmesse Bau aber sehr schnell heraus. Objektbeispiele, Musterdielen, Fachinformationen sowie kompetente Beratungsgespräche vor Ort brachten die Terrassendiele „Die Beliebte“ bei Hauseigentümer und Planer in die Entscheidung.

Eine kluge Wahl, bestehen WPC-Terrassendielen doch aus 70 % Holzfasern und 30 % naturreinem Kunststoff – eine Materialkombination mit vielen Vorteilen. „Vor allem ging es um bequeme Begehbarkeit und Rutschfestigkeit rund um den Pool, aber auch um Witterungsbeständigkeit und geringen Wartungsaufwand“, erläutert Manfred Walder, Bestehend sei zudem die reizvoll-lineare Optik eingebauter Dielen. Denn durch die trennlinienlose Verlegbarkeit dank auch langer Profillängen von 13 m lassen sich perfekt Richtung und Linien der Terrassenflächen betonen.“

### **Großzügig bemessene Dielen-Fläche**

Die Montage der Dielen inklusive Unterkonstruktion erfolgte durch ein eingeführtes Tischler-Unternehmen. Verwendet wurden WPC-Dielen in den Längen von 3 bis 13 m – „absolut problemlos“. Selbst das Einfassen des 120 m<sup>2</sup> Fläche umfassenden Schwimmbeckens in Achteckform stellte dank leichten Dielenzuschnitts mit herkömmlichem Holzwerkzeug keine Schwierigkeiten dar. Die Abschlüsse der Terrassen und Laufwege gegen die Rasenflächen wurden in rückversetzten pulverbeschichteten Metallwinkeln ausformuliert. Die großzügig bemessene Dielen-Fläche rund um den Pool bietet ausreichend Platz für individuelle Sitz- und Liegemöglichkeiten, für dekorativ-moderne Blumen-Kübel und Lichtkugeln in unterschiedlicher Größe und Anordnung. Bodentiefe Fensterelemente des Wohnbereichs erlauben nicht nur einen reizvollen Blick auf Wohnterrasse und Schwimmbad, sondern auch auf die umgebenden Ausläufer des Kaisergebirges. Zudem harmonisieren die an die Hausfassade herangeführten Terrassendecks optimal mit der warmgelben Farbgestaltung des Gebäudes.

Erscheinungsbild und Nutzbarkeit von Garten-, Pool- und Terrassenanlage bewerten Hausherr Schiessl und Planer Walder als „sehr gut“. Die natürlich-reizvolle Holz-Anmutung verbinde sich mit stilvoller Optik der Terrassendecks zu einem richtigen Wohlfühl-Ambiente. Zudem seien noch keine Abwitterungsspuren der Dielen erkennbar.

**Planer Manfred Walder, Büro „konturgut – Hochstand zur Raumbildung“, Wörgl Tirol, über WPC als zeitgemäßer Werkstoff für funktionierende Bodengestaltungen im Freien**



Planer Manfred Walder: „sehr gut“.

„WPC kann aus meiner Sicht vier Sachen mehr als Holz: Erstens ist es formstabil und schüsselt nicht; zweitens es splittert nicht; drittens es ist rutschfest – auch bei Nässe; viertens es ist weitgehend wartungsfrei (muss nicht geölt oder gestrichen werden) und behält dennoch seine Farbe. All dies sind Faktoren, die wir als Planer bei einer Holzterrasse, Poolumrandung oder einem Bootssteg berücksichtigen müssen. Hinzu kommen, dass Qualitäts-WPC Ressourcen schont, verfügbar und nachhaltig ist. Und uns als Planer eröffnet das Material ein enormes Gestaltungs- und Anwendungsspektrum.“

**NATURinFORM GmbH**  
**Flurstraße 7**  
**96257 Redwitz a.d. Rodach**  
**Tel.: +49 (0) 9574 – 65473-0**  
**Fax: +49 (0) 9574 – 65473-20**  
[info@naturinform.com](mailto:info@naturinform.com)    [www.naturinform.co](http://www.naturinform.co)

Weitere Informationen: Brigitte Wagner-Rolle, Büro f. Kommunikation + Konzeption,  
 Rathenaustrasse 6, 67227 Frankenthal  
 Tel.: +49 (0) 6233 25626, Fax: +49 (0) 6233 31245, E-Mail: [tom.rolle@t-online.de](mailto:tom.rolle@t-online.de)  
 (Ich bitte um ein Beleg-Exemplar, danke im Voraus!)

Fotonachweis: NATURinFORM/Helmut Pangrazzi